



Tag der Archive 2016

Einführung in die Personenforschung

Biografische Recherchen im Stadtarchiv München



Britta Meierfrankenfeld, 05.03.2016



- Rathaus
- Branchenbuch
- Veranstaltungen
- Kino
- Freizeit
- Restaurants
- Shopping
- Hotels
- Sehenswertes
- Verkehr
- Wirtschaft
- Jobs
- Leben

- Stadtpolitik
- Stadtverwaltung
- Stadtinfos
- Themen
- Lebenslagen
- Dienstleistungsfinder
- Kontakt

- Stadtverwaltung
- Direktorium
- Stadtarchiv



Landeshauptstadt
München
Direktorium

Stadtarchiv München



Öffnungszeiten - Benutzung

Die Aktenvorlage erfolgt im Lesesaal [mehr](#)



Bestände

Bestände-Übersicht, Online-Recherche, Ansprechpartner [mehr](#)



Bibliothek

Die Bibliothek des Stadtarchivs [mehr](#)

16.	16.	16.	20
17.	17.	17.	
18.	18.	18.	
19.	19.	19.	
20.	20.	20.	
21.	21.	21.	
22.	22.	22.	

Aktuelles / Termine

Veranstaltungen des Stadtarchivs [mehr](#)



Stadtchronik

Bemerkenswertes, Kurioses und Alltägliches aus der Münchner Stadtchronik [mehr](#)



Presse-Infos

Aktuelle Pressemitteilungen [mehr](#)



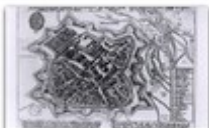
Jüdisches München

Jüdisches München [mehr](#)



Migrationsprojekt

Migrationsprojekt [mehr](#)



Stadtgeschichtliche Themen (im Aufbau)

Stadtgeschichtliche Themen [mehr](#)



Fotogalerie (im Aufbau)

Fotografien zu verschiedenen Themen [mehr](#)



Publikationen

Veröffentlichungen des Stadtarchivs [mehr](#)



Forschung

Forschungsprojekte [mehr](#)

Ausgewähltes Thema

Stadtarchiv

- Öffnungszeiten - Benutzung
- Bibliothek
- Stadtchronik
- Jüdisches München
- Stadtgeschichtliche Themen
- Veröffentlichungen
- Geschichte des Stadtarchivs
- Bestände
- Aktuelles / Termine
- Pressemitteilungen
- Projekt "Migration bewegt die Stadt"
- Fotogalerie
- Forschungsprojekte

Der Münchner Stadtrat



Stadtverwaltung



Webseite des
Stadtarchivs



Quellen des 19./20. Jahrhunderts

Meldeunterlagen:

- Polizeiliche Meldebögen
- Einwohnermeldekartei
- Einbürgerungsakten (Bürgerrechtsakten)
- Polizeikartenregister
- Hausbögen (neue Serie)

Quellen des 19./20. Jahrhunderts

sonstige Quellen:

- Personenstandsunterlagen (Standesamt)
- Gewerbeamt
- Personalakten
- Bestattungsamt
- Zeitungsausschnittsammlung – Personen
- Chronik der Stadt München
- Nachlässe und Familien
- Judaica – Personen



Quellen aus der Zeit vor 1800

- Stadtgericht
- Einwohneramt
- Hochzeitsamt
- Steueramt
- Kammerrechnungen
- Spitäler und Anstalten
- Urkunden



Quellen des 19./20. Jahrhunderts

Meldeunterlagen

Polizeiliche Meldebögen

- Sammelbestand verschiedener personenbezogener Unterlagen: Quartierlisten, Familienbögen, Steuerlisten, Gewerbelisten
- Vorläufer der "Einwohnermeldekartei"
- nach dem Namensalphabet geordnet (phonetisch)
- Meldebögen enthalten persönlichen Daten und Berufsangaben des Meldepflichtigen und seiner Familienmitglieder, seine Eltern und seine Wohnsitze in München, Titel- und Ordensverleihungen, Heimats- und Bürgerrechtsverleihungen, Hauskäufe- und Verkäufe sowie Firmengründungen bzw. -auflösungen.
- Umfang: 1,2 Millionen "Polizeimeldebögen"
- Laufzeit: erstes Drittel 19. Jh. – ca. 1928

*Polizeiliche
Meldebögen
(PMB)*



Archiv
der
Landeshauptstadt
München

PMB
D 130 - F 51

PMB
F 100 - 101

Archiv
der
Landeshauptstadt
München

← 1872



*Polizeiliche
Meldebögen
(PMB)*

Meldeunterlagen

Polizeiliche Meldebögen (PMB)

Findbuch

Recherche z.B. nach

Bellmann, Anton:

Bestellung / Durchsicht des Bündels

PMB B 255

B

246 Beiserich - Belz
247 Bezi - Bel/ML
248 Bel /WL - Beland
249 Belander - Beldle
250 Beldle - Belemwa
251 Belen - Beler
252 Beler Adelheid - Belerowa
253 Belers - Belgofer Wilhelm
254 Belgofer Aloisia - Beling
255 Belinga - Belman Wolfgang
256 Belman Agnes - Belniz
257 Belo - Belwen
258 Belz - Belzers
259 Belzgau - Bern
260 Bem - Bem Julius
261 Bem Karl - Bem Wunibald
262 Bem Adele - Bem Evelin
263 Bem - Bem Lucie
264 Bem - Bem Wiltraud
265 Beman - Beme
266 Bemeda - Bemerl
267 Bemerl Amalie - Bemwiser
268 Ben Adolf - Ben Toni/WL
269 Bena - Bendelei
270 Bendeler - Bender
271 Bender Josef - Bender Wilhelmine
272 Benderd - Bendman
273 Bendner - Benedig
274 Benedigd - Beneger
275 Benegig - Benerz
276 Benes - Benga
277 Bengafa - Benger /ML
278 Benger Anna - Bengin
279 Bengird - Benhold
280 Beni - Bening



Meldeunterlagen

Meldebogen von Valentin Fey
(Karl Valentin)

4. VII 17
Anzahl 685

Angelagt am 10. 11. 09

Familien-Bogen

für

Geschlechts-	Vor-	Name	Stand, Geburts-, Beschäftigung, bürgerlicher Ver- band u. s. w.	Ledig, ver- heiratet oder Witw.	Reli- gion	Geboren			
						wo?	Tag	Monat	Jahr
		Fey Valentin	Lehrer			München	10.	Jan.	1882
		Karl Valentin							
		Rojas Gyula	Lehrer			München	22.	Jan.	1881
Ehe geschlossen in		München am 21. 8. 09	II. Ehe geschlossen in				am		
Standesamt		I	Register Nr.		809		Standesamt		
Wohnungen									
Strasse oder Platz Hausnummer und Stockwerk					Strasse oder Platz Hausnummer und Stockwerk				
Grazianikapf. 5					Karl Valentin w. Stra. Fey				
Schwette u. f.									
Fuldastr. 63					mit Anger Hof München 15/1				
Müller					15. 11. 07 Tiedel 8. 5. 08 Geiner				
Königsplatz 15-11-06					16. August 11/10 München 1. 07/1				
Sond. Zithren					4. 9. 07 Oberndorf				

Meldeunterlagen

Einwohnermeldekartei

Der Bestand enthält die nach dem phonetischen Namensalphabet sortierten polizeilichen Meldekarten aller erwachsenen Personen in drei zeitlich aufeinander folgenden Serien. Gesonderte Serien bestehen für die ehemaligen Vororte Aubing, Feldmoching, Großhadern, Obermenzing, Pasing, Perlach, Solln und Trudering.

Der Bestand **unterliegt teilweise noch den Bestimmungen des Melderechts** und ist daher **nur mit Einschränkungen benutzbar!**

- Umfang: 1.290 m
- Laufzeit: Mitte der 1920er-Jahre – 1978

Meldeunterlagen

Einwohnermeldekartei

Nach den Bestimmungen des Meldegesetzes kann dem Benutzer jedoch nur Einblick in Meldekarten gewährt werden, die vor mehr als 55 Jahren abgeschlossen wurden!

(D.h. 55 Jahre nach Tod oder Wegzug)

Bei Meldekarten, deren **letzter Eintrag jünger als 55 Jahre** ist, darf das Stadtarchiv **lediglich Auskünfte über Namen und Titel, Familienstand, Anschriften und Sterbetag und Sterbeort einzelner Einwohner** geben. Angaben zu anderen auf der gleichen Meldekarte vermerkten Personen dürfen in diesem Falle nicht gemacht werden!

Diese Bestimmungen **gelten auch für die Polizeimeldebögen!**



Meldeunterlagen

Einwohnermeldekartei

Die im Stadtarchiv befindliche alte Einwohnermeldekartei reicht bis ins Jahr 1978.

Aktuellere Meldeauskünfte sind beim Einwohnermeldeamt zu erfragen:

Kreisverwaltungsreferat (KVR), - Hauptabteilung II –
Einwohnerwesen (KVR-II), Ruppertstr. 19, 80466 München



Meldeunterlagen

*Einwohner-
Meldekartei*



Meldeunterlagen

*Einwohner-
meldekartei*

*Beispiel:
EWK 65 F201*



Meldeunterlagen

Einbürgerungsakten (Bürgerrechtsakten)

- Gesuche um Erteilung des Bürgerrechts, der Verheiraturerlaubnis oder einer GewerbeKonzession an den Münchner Magistrat oder die Gemeindebehörden der später eingemeindeten Vororte, sowie (ab 1919) Erteilung der Staatsangehörigkeit.
- Einbürgerungsakten bereits aus der Zeit vor 1800 vorhanden, der Großteil jedoch ab ca. 1830
- enthalten: Lebenslauf, Leumund, Zeugnisse etc.
- Laufzeit: 1497-1945

Meldeunterlagen

Einbürgerungs-
akten
(Bürgerrechts-
akten)

Mayer Heinrich april. 22. 2. 1806.

1839/1430

Protokoll.

Als Aufseher der Bürgerrechte in der Kreisstadt
des Großherzogt. Sächsisch-Weimarischen
Landes von Mayer etc.

Abgehalten am 11. Februar 1839.

Präs.
der lit. Magistrats Rats
Klausner

Abt. Krollwitzer.

Herrn Julius Mayer von
Mayer, Sächsisch-Weimarischer
des Großherzogt. Maximilian
in Sachsen, u. stellt die Bitte
um Aufnahme als Bürger und
um die Bewilligung zur Aufnahme
mit Herrn Julius Mayer
Trautner, k. Generalleutnant
in Sachsen etc. etc. etc.

Die Magistrats Rats
Gepflicht bringt es zu.

M. Mayer Heinrich

ACT
des
Magistrats
der
Königl. Haupt- und Residenzstadt München
Betreff.
Großhandlungs-Concessionsgesuche
des Guggenheimer Haritz
beabsichtigter Fusion u. Handlungsgeschäftsführer etc.

1849/279

5254

370

Original vom 1835

Meldeunterlagen

Polizeikartenregister

- Erfassung derjenigen Personen, die sich nur vorübergehend in München aufhielten und hier nicht ihren festen Wohnsitz nahmen (befristete Aufenthaltserlaubnis)
- u.a. Aufenthaltskartenregister für selbständige Fremde (sehr viele Künstler erfaßt, die sich nur zu Studienzwecken in München aufhielten)
- im Lesesaal auf Mikrofilm einsehbar

- Laufzeit: 1824-1868

Meldeunterlagen

„Hausbögen“ (neue Serie)

- Bewohner eines Hauses, nach Meldestelle, Straße und Hausnummer sortiert und innerhalb der Bögen nach Haupt- und Untermieter sowie Hausangestellten
- von etwa 1929 bis 1968 geführt

- keine Kopien, nur Auskünfte möglich!
- es gelten die Bestimmungen des Melderechts



Personenstandsunterlagen (Standesamtsunterlagen)

Standesämter wurden in Bayern am 01.01.1876 allgemein errichtet.

Vor 1876 wurden Geburten bzw. Taufen, Trauungen und Sterbefälle (Pfarrmatrikeln) vom Ortspfarrer der jeweiligen Kirchengemeinde registriert.

Personenstandsunterlagen (Standesamtsunterlagen)

- *Geburtenbücher* (1876 - 1904)
- *Heiratsbücher* (1876 - 1934)
- *Sterbebücher* (1876 - 1984)

Die Personenstandsbücher gelangen nach folgenden Fristabläufen ins Stadtarchiv:

- Geburtenbücher: 110 Jahre nach ihrer Anlage
- Heiratsbücher: 80 Jahre nach ihrer Anlage
- Sterbebücher: 30 Jahre nach ihrer Anlage

>> der Bestand wächst jedes Jahr um einen weiteren Jahrgang

- *Sammelakten zu den Personenstandsbüchern*
 - Aufgebotsunterlagen (zu den Heiratseinträgen)
 - Sterbefallanzeigen (zu den Sterbeeinträgen)

Personenstandsunterlagen (Standesamtsunterlagen)

Die standesamtlichen Register sind nicht elektronisch erfasst, sondern jahrgangsweise zu Büchern gebunden.

Zu jedem Jahrgang gibt es für jedes der früheren Münchner Standesämter (München I – IV) sowie für das Standesamt Pasing jeweils ein **alphabetisches Namensverzeichnis**.

Für die Recherche benötigt:

- Name der gesuchten Person
- Datum bzw. zumindest das Jahr der Geburt, der Eheschließung oder des Todesfalls



Alphabetische Namensverzeichnisse



Standesamtsregister

Des Verstorbenen		Geburtsort		Bemerkungen
Name und Vorname	Wohnort	Jahr	Nr.	
1. Heitzger	Leony	Walden	1916 2297	
2. Hehr	Hanne	-	1691	
3. Hell	Sustianus Knecht	-	814	
4. Heydel	Margaretha	-	1315	
5. Hoch	Wilhelmine	-	-	4. März d. 18. d. Kellnerhof
6. Horn	Ignaz Josef	-	55/17	
7. Kräupfl	Ulrich	-	1126	
8. Kräupfl	Ulrich	-	1179	

Verstorbene Nr.	Des Verstorbenen		Geburtsort in Register		Bemerkungen
	Name und Vorname	Wohnort	Jahr	Nr.	
1	Heitzinger	Leony	Walden	1916 1066	
2	Hehr	Hanne v. H.	-	196	
3	Hehr	Hanne	-	196	
4	Hehr	Kranzstr.	-	2148	
5	Hehr	Nikolaus Alois	-	66/17	geb. Josef 1822/27
6	Hehrmaier	Yorck	-	1898	
7	Hehrweither	Ignaz	-	1362	
8	Hehrmayer	F.H.	-	1553	
9	Hehrbeck	Leony	-	1192	
10	Hehrrauch	Ignaz	-	1283	

Alphabetische Namensverzeichnisse

III München Jahr 1960

Namensverzeichnis zum Sterberegister des Standesamtes

Familienname	Vorname	Relig.	Verstorb.	Eintrag Nr.
Spies verh. Hofmann	Margaretha	k	24.7.	275
Spies	Valter Wilhelm	k	6.21.6.	1508
Spieß geb. Rodoschegg	Frieda	k	16.4.	981
Spieß geb. Maier	Maria	k	26.10.	2869
Spitzer geb. Wallhäfer	Erika Heidemari	k	14.4.	968
Spitzer geb. Niederleitner	Theresia Anna	k	13.11.	2628
Spörer	Lorenz	k	21.	97
Spörer geb. Neumann	Therese Louise	e	1.6.	1810
Spörl	Elise Margarethe	-	1.10.13.	18/81
Sponagl geb. Fink	Maria Hilke gard	k	29.4.	1072
Spratte geb. Krawinkel	Aloisia Katharina	k	3.12.	103
Sprenger	Helmut	k	8.1.	114
Spyra	Helmut Georg Otto	k	17.2.	447
Suggeler	Herbert Aloisius	k	22.2.	541
Süß	Johann Alfons	k	6.8.	1876
Sulzenbacher	Johann	k	2.2.	344
Swirynski geb. Bauer	Emma	k	15.11.	2636
Swoboda	Paul	k	24.6.	1982
Swoboda geb. Schuster	Traganta Swansgart	e	10.11.	2586
Swogetinsky geb. Koschel	Friedel	e	14.5.	1245

III München Jahr 1960

Namensverzeichnis zum Sterberegister des Standesamtes

Familienname	Vorname	Relig.	Verstorb.	Eintrag Nr.
Schabert	Bernhard Gottlieb	k	2.6.	1410
Schabl verh. Raubichler	Theresia	k	27.7.	1796
Schachtner geb. Fischer	Margalena	k	14.4.	955
Schäch	Rudolf Jakob	k	8.8.	1665
Schädlich verh. Schöne	Elisabeth	e	1.7.	1577
Schäfer verh. Haun	Erika	e	25.5.	1306
Schäfer	Friedrich	e	2.12.	2791
Schäfer	Rudolf Ernst Wilhelm	k	27.8.	2050
Schäfer	Therese Anna	k	3.2.	345
Schäfer	Ursula	e	21.8.	1960
Schäfer verh. Haller	Andreas	k	19.3.	783
Schäffer	Franz	e	11.1.	166
Schäffer	Josef	k	23.9.	2251
Schäffer	Josef Bartholomäus	k	5.1.	66
Schäffner	Georg	k	16.6.	1940
Schäftlmayer	Ingelore Martha	e	9.11.	2643
Schärrer geb. Lehmann	Hermana Anna	k	29./30.4.	1080
Schärmer verh. Pfarrkircher	Katharina	k	4.4.	956
Schätzl geb. Dimpfl	Charlotte Dorothea	e	11.6.	951
Schäler	Maria	k	19.11.	2687
Schaller geb. Beisenberger	Franziska	k	23.1.	238
Schaller geb. Frankl		e	19.5.	1922

B.

Nr. 152.

(Aufgebotsverzeichnis Nr. 31.)

München am Seingefen im
Labriar tausend neunhundert zweizehnhundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Käufmann Johann Karl Gimpel

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots
verpflichtungen kennt,
geboren am zweifel im September

des Jahres tausend nein hundert zwei
zu Walter Regierungsbezirk München
im Wahlkreis
Geburtsregister Nr. des Standesamts in Grazau,

wohnhaft in München, Salzstraße 38,

2. der Wirtin Marie Maria

der Persönlichkeit nach kennt

geboren am zweifel im November

des Jahres tausend nein hundert fünf

zu Großharrach, Regierungsbezirk Land
in Wahlkreis
Geburtsregister Nr. des Standesamts in Großharrach,

wohnhaft in München, Salzstraße 38.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Notar Johann

der Persönlichkeit nach auf Grund seines Auges
fallender Regierungsbezirk kennt,
45 Jahre alt, wohnhaft in München, Salzstraße
38;

4. der Notar Wolff

der Persönlichkeit nach auf Grund seines Rei-
gungs kennt,
28 Jahre alt, wohnhaft in München, Gabelstraße
67.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach-
einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Heiratseintrag

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann
Wolff
Notar
Wolff

Der Standesbeamte.

Johann



A. *dm*
Nr. 4044
München, am 10^{ten} Juni 1882.

Der dem unterschriebten Standesbeamten erschien heute, der
Beschaffenheit nach *Kauf* gezeugtes *Legitimation*
aus kommt,
Karl *Legitimierter* *Valentin* *Fey*

wohnhaft zu *München*, *Fuldenhofstraße 62*
guthshulthofer Religion, und zeigte an, daß von der
Maria *Fey*, geborene *Schattl*, *früher*
früher

guthshulthofer Religion,
wohnhaft bei *ihm*

zu *München* in *früher* *Stimmung*
am *10ten* *des* *Juni* des Jahres
tausend *acht* *hundert* *achtzig* und *zwei* *Uhr* *mittags*
um *zwei* *Uhr* ein *Kind* *geboren* *worden*
Geschlechts *geboren* worden sei, welches *Valentin* *Fey* *erhalten* habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Valentin Fey

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Major

4 1/2
76
fi. Gestorben *9.2.*
Nr. *5 18 72*
Bernigg

Geburtseintrag von Valentin Fey
(Karl Valentin)



Personenstandsunterlagen (Standesamtsunterlagen)

Angaben auf Sterbeeinträgen (Beispiel):

Name des Verstorbenen

Letzte Wohnadresse

Sterbedatum und Uhrzeit

Sterbeort (Straße)

Geburtsdatum und Geburtsort (in älteren Büchern: Alter) (teilweise Angabe des Standesamtes und der Registernummer)

Familienstand

Ehepartner

Anzeigende(r) des Sterbefalls

In älteren Jahrgängen der Standesamtsbücher:

Namen der Eltern und letzter Wohnort der Eltern

Religion des Verstorbenen

In neueren Jahrgängen der Standesamtsbücher:

Eheschließung des Verstorbenen (Datum, Standesamt und Registernummer)

Teilweise (1940er/1950er-Jahre):

Todesursache



Personenstandsunterlagen (Standesamtsunterlagen)

Aktuellere Jahrgänge der Personenstandsbücher befinden sich noch im Standesamt München:

Kreisverwaltungsreferat
Standesamt München,

Ruppertstraße 11

80337 München

E-Mail: standesamt.kvr@muenchen.de

Gewerbeamt

Gewerbeamt

Der Bestand enthält Akten unterschiedlicher Provenienz:

- Akten aus den Registraturen des Magistrats und des Kollegiums der Gemeindebevollmächtigten,
- **Akten** des 1919 errichteten städtischen **Gewerbeamtes**
- Akten der **Münchner Zünfte und Vereine**, z.B. des Vereins Münchner Brauereien.

- nach Berufen geordnet

- Laufzeit: 1446-1958



Gewerbeamt

Datenbankrecherche im Internet möglich, siehe:

<http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Direktorium/Stadtarchiv/Bestaende/Online-Findbuch.html>

oder:

<https://www.archivportal-d.de>

Gewerbeamt – Wirtschaftskonzessionen

- Verleihung von Ausschankrechten
- nach Straßen und Hausnummern des Lokals geordnet

Webrecherche Stadtarchiv

Suche:



- Findbücher
- Bauamt - Tiefbau
- Bürgermeister und Rat
- Dulten und Jahrmärkte
- Gewerbeamt
 - 01 Allgemeiner Teil
 - 01.01 Von den Anfängen bis...
 - 01.02 Vom Ende der alten...
 - 02 Spezieller Teil
 - 02.01 Handwerk
 - 02.01.19 Zinngießer
 - 02.01.20 Ärzte
 - 02.01.22 Schneider
 - 02.01.23 Weber
 - 02.01.24 Nestler und Beutler
 - 02.01.25 Hafner
 - 02.01.26 Hutmacher
 - 02.01.27 Messerschmiede
 - 02.01.28 Tuchscherer
 - 02.01.29 Lebzelter (Lebküchler)
 - 02.01.30 Metzger
 - 02.01.31 Sattler
 - 02.01.32 Klingenschmiede
 - 02.01.33 Nadler
 - 02.01.34 Müller
 - 02.01.35 Zimmerleute
 - 02.01.36 Maurer
 - 02.01.37 Kürschner
 - 02.01.38 Hufschmiede, Plattner
 - 02.01.39 Flösser
 - 02.01.40 Melber

02.01.22 Schneider

Gewerbeübergreifen wegen Führung von Waren

2021 - Schneider: Kundenrechnungsbuch des Hofschneiders Jakob Plössner

Bestand: Gewerbeamt

Signatur: 2021

Schneider: Kundenrechnungsbuch des Hofschneiders Jakob Plössner

1845

Drucken

2022 - Schneider: Vorstellung der Gesellen bzw. die Erhöhung ihres Arbeitslohnes

2024 - Schneider: Unterstützungsverein, allgemeiner der Gesellen; Rundschreiben, Protokolle, Mitglieder

2025 - Schneider: Gründung eines Krankenunterstützungsvereins der verheirateten und ledigen Gesellen

2026 - Schneider: Statuten des Unterstützungsvereins der verheirateten und ledigen Gesellen

2027 - Schneider: Gründung eines Krankenunterstützungsvereins der Meister

2028 - Schneider: Metzger Johann: Ernennungsdekret zum herzoglich bayerischen Hofschneidermeister

Bestand: Gewerbeamt

Signatur: 2028

Schneider: Metzger Johann: Ernennungsdekret zum herzoglich bayerischen Hofschneidermeister

1876

Drucken

*Webrecherche
im Bestand
„Gewerbeamt“*

 [Link auf diese Seite](#)

Ergebnis 1 von 1

HIERARCHIE

- ▼ Stadtarchiv München
 - ▼ Stadtarchiv München
 - ▼ Stadtarchiv München (Archivtektonik)
 - ▼ 2. Akten und Amtsbücher (Bestandsklassifikation)
 - ▼ 2.1. Stadtverwaltung (Bestandsklassifikation)
 - ▼ Gewerbeamt (Bestand)
 - ▼ 02 Spezieller Teil (Gliederung)
 - ▼ 02.01 Handwerk (Gliederung)
 - ▼ 02.01.22 Schneider (Gliederung)



Navigation bar with left and right arrows and a search icon.


OBJEKTDDETAILS

Link zum Objekt beim Datenlieferanten nicht verfügbar

Schneider: Kundenrechnungsbuch des Hofschneiders Jakob Plössner

Verzeichnungsstufe:	Archivale
Archivaliensignatur:	Stadtarchiv München, DE-1992-GEW-2021
Alt-/Vorsignatur:	6799
Kontext:	Gewerbeamt >> 02 Spezieller Teil >> 02.01 Handwerk >> 02.01.22 Schneider
Laufzeit:	1845
Digitalisat im Angebot des Archivs:	kein Digitalisat verfügbar
Bestand:	GEW Gewerbeamt
Rechteinformation:	Rechteinformation beim Datenlieferanten zu klären.

 Dieses Objekt in der Deutschen Digitalen Bibliothek anzeigen

    Diese Seite als PDF  in Merklste legen

Webrecherche im Archivportal-D im Bestand „Gewerbeamt“

Unter der URL www.archivportal-d.de/ sind Informationen zu Archiven und Erschließungsinformationen, aber auch digitalisiertes Archivgut aus ganz Deutschland im Internet für die kostenlose Nutzung bereitgestellt.

Gewerbekartei

- im 1919 errichteten städtischen Gewerbeamt angelegte Kartei
- **drei** nach den **Namen der Firmeninhaber** alphabetisch angelegte **Serien**,
die jeweils die **Geburtsjahrgänge bis 1885**, von **1885 bis 1900** und von **1900 bis 1910** umfassen
- => das ungefähre Geburtsdatum des Gesuchten muss bekannt sein, um ihn in der Kartei ermitteln zu können
- Die Karteikarten geben Auskunft über Geburtstag und -ort, Namen des Ehepartners, Adresse, Beruf, Gewerbeamt, Firmenanschrift, An- und Abmeldedaten, ggf. Vorgänger oder Nachfolger in der Firma
- datenschutzrechtliche Einschränkungen zu beachten



Personalakten

- Personalakten der städtischen Bediensteten (Beamte, Angestellte und Arbeiter)
- reiches Material, vor allem über den beruflichen Werdegang bei der Landeshauptstadt München
- stark kassiert

- Laufzeit: Ende 19. Jahrhundert - ca. 2000

Bestattungsamt

- Register der Grablegen auf den Münchner Friedhöfen;
 - Namensregister für einzelne Friedhöfe, teilweise auch Namensregister aller Friedhöfe
- => im Lesesaal auf Mikrofilm einsehbar
- Laufzeit: vor allem 19. Jhd. bis etwa 1910

Friedhofskartei

- Namenskartei für alle Münchner Friedhöfe
- Laufzeit: ab 1930 bis etwa 1982



Bestattungsamt

Friedhofskartei

Heinrich ✓

Beruf Hilfsarbeiter

Wohnung München 45, Grohmannstraße 36/IV

geboren am 29.11.08 gestorben am

beerdigt am feuerbest. am

Sterbeort Kanalisationsbaustelle Wiesentfeler Str.

Überführung am von/nach

Friedhof Nord Kf. Grf. 1. Reihe 2 Nr. 74

16.00

Schalter B/Sk



Zeitungsauschnittsammlung – Personen

- Zeitungsausschnitte aus den Münchner Tageszeitungen zu ca. 18.300 Personen

Der Bestand ist bis zum Jahr 1987 nach dem Personentalphabet geordnet. Für die Jahre 1988-1991 sind die Zeitungsausschnitte zusammen mit der restlichen Zeitungsauschnittsammlung in einer Serie chronologisch abgelegt und durch eine alphabetische Schlagwortkartei erschlossen.

Der Bestand hat keinen Zuwachs mehr.

- Laufzeit: Anfang 19. Jh. -1991 (hauptsächlich 1918-1987)



Zeitungsausschnittsammlung – Personen

Zeitungsausschnitte - Personen

BESTAND: Zeitungsausschnitte (ZA) - Personen

BESTELLNR.: 8 / 5

Neue Bestellnummer: ZA-P-0008-5

NAME: Amalie Prinzessin von Bayern

GEBURTSDATUM: 12.10.1834 GEBURTSORT: Madrid

STERBEDATUM: 27.08.1905 STERBEORT: München

LAUFZEIT: 1905,1936

Zeitungsausschnitte - Personen

BESTAND: Zeitungsausschnitte (ZA) - Personen

BESTELLNR.: 284 / 37

Neue Bestellnummer: ZA-P-0284-37

NAME: Lange, Dr. Helene

BERUF: **Frauenrechtlerin**

GEBURTSDATUM: 08.04.1848 GEBURTSORT: Oldenburg

STERBEDATUM: 13.05.1930 STERBEORT: Berlin

LAUFZEIT: 1918, 1928

Zeitungsausschnitte - Personen

BESTAND: Zeitungsausschnitte - Personen

BESTELLNR.: 544 / 2

Neue Bestellnummer: ZA-P-0544-2

NAME: Valentin, Karl (Fey, Valentin Ludwig)

BERUF: Komiker; Schriftsteller

GEBURTSDATUM: 04.06.1882 GEBURTSORT: München

STERBEDATUM: 09.02.1948 STERBEORT: München

LAUFZEIT: 1881, 1916, 1918-1930

*Datenbankrecherche
im Lesesaal möglich*

Zeitungsausschnittsammlung – Personen





Chronik der Stadt München

- chronologische Aufzeichnung von Ereignissen in der Stadt
- Erschließung: Register

Offizielle Betitelung:

1818-1867: Jahrbuch der Königl. Haupt- und Residenzstadt München

1880-1916: Jahrbuch der Stadt München

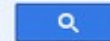
1917-1935: Jahrbuch der Landeshauptstadt München

1936-1944: Jahrbuch der Hauptstadt der Bewegung München

seit 1945: Jahrbuch der Landeshauptstadt München

- Jahrgänge 1818 bis 1916: verfilmt, im Lesesaal eingesehbar
- Jahrgänge ab 1917: werden im Original vorgelegt

Seit 2004: Auszüge aus der Stadtchronik werden ins Internet eingestellt



- Rathaus**
- Branchenbuch
- Veranstaltungen
- Kino
- Freizeit
- Restaurants
- Shopping
- Hotels
- Sehenswertes
- Verkehr
- Wirtschaft
- Jobs
- Leben

- Stadtpolitik
- Stadtverwaltung**
- Stadtinfos
- Themen
- Lebenslagen
- Dienstleistungsfinder
- Kontakt

-
- Stadtverwaltung
- Direktorium
- Stadtarchiv
- Stadtchronik**



Die Münchner Stadtchronik

Bemerkenswertes, Kurioses und Alltägliches



Stadtchronik

[Einführung mehr](#)



Oktober vor 100 / 75 / 50 / 25 Jahren

[mehr](#) [mehr](#)



1900

[Ereignisse des Jahres mehr](#)



1901

[Ereignisse des Jahres mehr](#)



1902

[Ereignisse des Jahres mehr](#)



1903

[Ereignisse des Jahres mehr](#)



1904

[Ereignisse des Jahres mehr](#)



1905

[Ereignisse des Jahres mehr](#)



1906



1907



1908



1909

Ausgewähltes Thema

Stadtchronik

- [Die Münchner Stadtchronik](#)
- [Vor 100 / 75 / 50 / 25 Jahren](#)
- [Stadtchronik 1900](#)
- [Stadtchronik 1901](#)
- [Stadtchronik 1902](#)
- [Stadtchronik 1903](#)
- [Stadtchronik 1904](#)
- [Stadtchronik 1905](#)
- [Stadtchronik 1906](#)
- [Stadtchronik 1907](#)
- [Stadtchronik 1908](#)
- [Stadtchronik 1909](#)
- [Stadtchronik 1910](#)
- [Stadtchronik 1911](#)
- [Stadtchronik](#)



Stadtchronik

Bemerkenswertes, Kurioses und Alltägliches aus der Münchner Stadtchronik [mehr](#)

Der Münchner Stadtrat



Stadtverwaltung





1947

Ereignisse des Jahres
Stadtchronik 1947



1948

Ereignisse des Jahres
Stadtchronik 1948



1949

Ereignisse des Jahres
Stadtchronik 1949



1950

Ereignisse des Jahres
Stadtchronik 1950



1951

Ereignisse des Jahres
Stadtchronik



1952

Ereignisse des Jahres
Stadtchronik



1953

Ereignisse des Jahres
Stadtchronik



1954

Ereignisse des Jahres
Stadtchronik 1954



1955

Ereignisse des Jahres
Stadtchronik 1955



1956

Ereignisse des Jahres
Stadtchronik 1956



1957

Ereignisse des Jahres
Stadtchronik 1957



1958

Ereignisse des Jahres
Stadtchronik



1959

Ereignisse des Jahres
Stadtchronik



1960

Ereignisse des Jahres
Stadtchronik



1961

Ereignisse des Jahres
Stadtchronik 1961



1962

Ereignisse des Jahres
Chronik



Stadtchronik

Bemerkenswertes,
Kurioses und
Alltägliches aus der
Münchner Stadtchronik
mehr

Familien

Kleine Personen- bzw. Familien-Nachlässe

- Personen-Nachlässe von geringem Umfang
- vornehmlich aus dem Zeitraum 19. und 20. Jahrhundert
- einzelne Schriftstücke aus der Überlieferung Münchner Familien reichen bis in das 17. Jahrhundert zurück
- Umfang: derzeit ca. 1.200 Namen
- Erschließung: Schlagwortkartei

- Laufzeit: 17. Jahrhundert - heute



Nachlässe

Zahlreiche *Nachlässe* Münchner Persönlichkeiten ergänzen das klassische aus der Stadtverwaltung erwachsene Archivgut

Häufig wird bei den Nachlässen auch der Bereich der engeren Stadtgeschichte verlassen,

wie z.B. mit dem Nachlaß von Professor Kurt Huber
(Widerstandsgruppe Weiße Rose)

Findbücher im pdf-Form

Diese Seite befindet sich im Aufbau. Bisher gibt es nur für wenige Bestände Findbücher in pdf-Form.

Nachlässe

Stadtverwaltung - Akten/Amtsbücher

- **Kommunalreferat - Jüdisches Vermögen (406,7 KB, PDF)**
Aktenbestand, Laubzeit 1938-1948 [download](#)

Körperschaften, Verbände, Vereine, Bürgerinitiativen

- **Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit (156,1 KB, PDF)**
Vereinsregister, Laubzeit 1949-1994 [download](#)

Nachlässe

- **Hirschhorn, Hans (1893-1962) (314,9 KB, PDF)**
Nachlass Hirschhorn [download](#)
- **Model, Artur (1907-1999) (245,3 KB, PDF)**
Nachlass Model [download](#)
- **Schmid, Wilhelm (Willi) Eduard (1893-1934) (255,2 KB, PDF)**
Nachlass Schmid [download](#)
- **Trautmann, Familie (250,9 KB, PDF)**
Nachlass Trautmann [download](#)
- **Vorherr, Gustav (1773-1847) (232,1 KB, PDF)**
Nachlass Vorherr [download](#)
- **Wadeffe, Heinrich (1865-1950) (155,1 KB, PDF)**
Nachlass Wadeffe [download](#)

Vororte

- **Nymphenburg (356,7 KB, PDF)**
Findbuch "Nymphenburg" [download](#)
- **Solln (404,4 KB, PDF)**
Findbuch "Solln" [download](#)
- **Thalkirchen (318,1 KB, PDF)**
Findbuch "Thalkirchen" [download](#)



Judaica - Personen

- personenbezogenes Material unterschiedlichster Provenienz (meist Fotokopien),
darunter Zeitungsausschnitte, Auszüge aus biographischen Lexika und anderen Publikationen sowie sonstige, heterogene Informationen.
- Umfang: 1.240 Mappen zu Einzelpersonen bzw. Familien
- Laufzeit: 19. - 20. Jahrhundert

Biographisches Gedenkbuch der Münchner Juden 1933-1945

Mensch sein – das bedeutet nicht nur ein verbürgtes Lebensrecht einfordern, sich auf unverbrüchliche humanitäre Grundrechte berufen, eigenverantwortliche und autonome Entscheidungen zur Entfaltung der eigenen Persönlichkeit treffen zu können. Mensch sein bedeutet auch das Recht, in der Erinnerung anderer Menschen einen Platz zu haben und so als Teil des individuellen oder kollektiven Gedächtnisses weiterzuleben. Das nationalsozialistische Terrorregime hat den jüdischen Deutschen, hat allen europäischen Juden ihr Lebensrecht abgesprochen und eine Mordmaschinerie ungeahnten Ausmaßes in Gang gesetzt. Darüber hinaus hat das Regime den Versuch unternommen, die Erinnerung an all diese Menschen komplett auszulöschen.

Mit den beiden 2003 und 2007 erschienenen Bänden des „Biographischen Gedenkbuchs der Münchner Juden 1933-1945“ hat das Stadtarchiv München dem niederträchtigen Unterfangen der „Damnatio Memoriae“ ein eindrückliches NEIN entgegengestellt. Das Münchner Gedenkbuch hat dazu beigetragen, die beklemmende, ungeheuerliche und letztlich unbegreifliche historische Wahrheit weiterhin in der Erinnerung zu bewahren. Denn was damals geschah, darf niemals vergessen werden.

Biographisches Gedenkbuch

Stadtarchiv München
Biographisches Gedenkbuch der Münchner Juden 1933-1945

Suche

Name

Vorname

Mädchenname

Geburtsort

Adresse in München
Straße

Deportationsziel

Stadtarchiv München
Biographisches Gedenkbuch der Münchner Juden 1933-1945

[Zurück zur Listenansicht](#)



Schweisheimer, Eugen Enslie
Bankier
Geboren am 18.02.1858 in Eberheim, Kr. Neuschwanstein
gestorben

Deportiert am 23.06.1942 nach Theresienstadt
Ermordet am 26.07.1942 in Theresienstadt

Eltern:
Wolf Schweisheimer, Handelsmann und Ministerialrat
Schweisheimer, geb. Kirchdörfler

Heirat:
Heirat am 26.03.1887 in München mit Melitt
Dispeker/Dispecker, geboren am 21.10.1863

Kinder(er):
Waldemar, geboren am 09.11.1889 in München
Nelly, geboren am 22.06.1891 in München
Robert, geboren am 08.11.1894 in München

Zuzug nach München:
Zugezogen am 05.03.1896

Adressen in München:
Maria-Theresia-Straße 19 (seit 15.07.1940)
Wilhelmstraße 12 (seit 19.09.1941)
Paul-Heyse-Straße 35/1 (seit 28.09.1941)





Quellen aus der Zeit vor 1800

Stadtgericht

- Der Bestand umfasst alle Akten, die bei der Stadt im Rahmen der Rechtssprechung und Rechtspflege angefallen sind.

Mit einbezogen sind die Akten der Stadtschreiberei und die Akten der - im modernen Sinne - freiwilligen Gerichtsbarkeit

- Laufzeit: 1239-1881

- Grundbücher (1572 bis 1807)

- nach Grundstücken geordnet, kein Namensregister;

- teilweise im Staatsarchiv München

- Briefprotokolle (1584 bis 1806)

- freiwillige Gerichtsbarkeit

- Gerichtsprotokolle



Einwohneramt

- Die Unterlagen betreffen v.a. Aufnahmen in das Bürgerrecht, die Ansässigmachung und die Organisation des Einwohneramtes.
- Laufzeit: 1540-1951
- alphabetisch angelegtes gesondertes Register zu den *Geburtsbriefen*, enthält neben dem Namen den Beruf, die Eltern und das Geburtsdatum bzw. das Heiratsdatum der Eltern

Hochzeitsamt

Heirats-Briefprotokolle

- im Rahmen der freiwilligen Gerichtsbarkeit der Stadt entstanden
- Serie von chronologisch angeordneten, aber durch Personenregister erschlossenen Eheverträgen (1763 bis 1806)
- Angaben über die wirtschaftliche Situation der Ehepartner

Ratsprotokollauszüge (1625 bis 1631 und 1759 bis 1803)

- mit den Beschlüssen über Bürgeraufnahmen, Heiratsgenehmigungen, Erwerbung von Gewerbeberechtigungen und die Vergabe von Vormundschaften
- jahrgangsweise geordneten Protokollserien, enthalten Angaben über Herkunft, beruflichen Werdegang und Vermögen der Antragsteller und deren Bräute oder Ehefrauen
- jeweils durch Namensregister erschlossen
- diese Protokollauszüge bilden die Vorläuferakten des Bestandes der "Einbürgerungsakten"

Steueramt

- Die Akten des Bestandes umfassen die Bereiche Ungeld, Steuerbücher (städt. Bürgersteuer, 1368-1808), zweckbezogene Besteuerungen, Aufschlagsakten, Zölle sowie katasterförmiges Schriftgut
- Auflistung der Steuerzahler; nach Straßen geordnet: Hausvorstand, Beruf, Steuerleistung
- nur Bürgersteuer: Adel und Geistlichkeit nicht aufgezeichnet

- Laufzeit: 1368-1973



Kammerrechnungen

- Zahlung der Gebühr für den Erwerb des Bürgerrechts
(unabhängig davon, ob in München geboren oder zugezogen)
- überliefert in den jährlich angelegten Kammerechnungen
- rein chronologisch

- Laufzeit: 1318-1806

Spitäler und Anstalten

- Heiliggeistspital
 - Laufzeit: 1283, 1370-1948
- Krankenhaus links der Isar
 - Laufzeit: 1504-1958
- Spitäler und Anstalten
 - Aktenüberlieferung der in der Stadt München und in den eingemeindeten Vororten ehemals bestehenden Spitäler, Armenhäuser, Waisenhäuser und Pensionate
 - Laufzeit: 1313, 1440-1964



Spitäler und Anstalten

Datenbankrecherche im Internet möglich, siehe:

<http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Direktorium/Stadtarchiv/Bestaende/Online-Findbuch.html>

(Webseite des Stadtarchivs)

oder:

<https://www.archivportal-d.de/>

(Archivportal D)



Webrecherche Stadtarchiv

Suche:



Findbücher



- 15 Sektierer
- 16 Passionsspiele
- ▶ Krankenhaus links der Isar
- ▶ Lokalbaukommission
- ▶ Märkte
- ▶ Ratssitzungsprotokolle
- ▶ Spitäler und Anstalten
 - 01 Allgemeines, Belegungsstand der S
 - ▶ 02 Leprosenhaus am Gasteig
 - ▶ 03 Armenversorgungshaus (Altersheim
 - ▶ 04 Nikolaispital Schwabing
 - ▶ 05 Herzogspital
 - 06 Rochusspital
 - ▶ 07 Josephspital
 - ▶ 08 Nockher-Spital
 - ▶ 09 Johannesspital
 - ▶ 10 Kreuzspital
 - 011 Martinsspital
 - ▶ 12 Pensionat an der Mathildenstraße
 - 013 Münchner Bürgerheimstiftung
 - 014 Lorenzoni - Armenhaus
 - 015 Armenhaus Giesing
 - 016 Armenhaus Berg am Laim
 - ▶ 17 Stadtwaisenhaus
 - ▶ 18 Kinderhaus
 - ▶ 19 Hofwaisenhaus
 - ▶ 20 Waisenhaus in der Au
 - 021 Waisenhaus Giesing
- ▶ Stadtgericht
- ▶ Städtischer Grundbesitz

01 Allgemeines, Belegungsstand der Spitäler und Anstalten

- 1 - Kostordnung für die Krankenhäuser und Pfründneranstalten
- 2 - Untersuchung der Kost auf Anregung des Deutschen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege
- 4/1 - Meldungen über den Belegungsstand der Wohltätigkeitsanstalten (zum Teil Namenslisten, z. T. nur Zahlenzusammenstellungen)
- 4/2 - Meldungen über den Belegungsstand der Wohltätigkeitsanstalten (zum Teil Namenslisten, z. T. nur Zahlenzusammenstellungen)
- 4/3 - Meldungen über den Belegungsstand der Wohltätigkeitsanstalten (zum Teil Namenslisten, z. T. nur Zahlenzusammenstellungen)
- 4/4 - Meldungen über den Belegungsstand der Wohltätigkeitsanstalten (zum Teil Namenslisten, z. T. nur Zahlenzusammenstellungen)
- 5 - Pfründner- u. Personalstand
- 6 - Leichengebühren für verstorbene Spitalpfründner
- 7 - Aufnahme des Ludwig Schleitmann, des Josef Trixl und des Mathäus Jakob Pütter in eine Versorgungsanstalt

Bestand: Spitäler und Anstalten

Signatur: 7

Aufnahme des Ludwig Schleitmann, des Josef Trixl und des Mathäus Jakob Pütter in eine Versorgungsanstalt

1823-1828

Drucken

8 - Ein- und Austritte von Pfründnern, Anzeigen der Pfründeanstalten

9 - Verleihung von Spitalpfründen

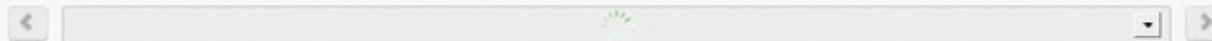


Link auf diese Seite

Ergebnis 1 von 1

HIERARCHIE

- ▼ Stadtarchiv München
 - ▼ Stadtarchiv München
 - ▼ Stadtarchiv München (Archivtektonik)
 - ▼ 2. Akten und Amtsbücher (Bestandsklassifikation)
 - ▼ 2.1. Stadtverwaltung (Bestandsklassifikation)
 - ▼ Spitäler und Anstalten (Bestand)
 - ▼ 01 Allgemeines, Belegungsstand der Spitäler und Anstalten (Gliederung)



OBJEKTDDETAILS

Link zum Objekt beim Datenlieferanten nicht verfügbar

Aufnahme des Ludwig Schleitmann, des Josef Trixl und des Mathäus Jakob Pütter in eine Versorgungsanstalt

Verzeichnungsstufe:	Archivale
Archivaliensignatur:	Stadtarchiv München, DE-1992-SPI-0007
Kontext:	Spitäler und Anstalten >> 01 Allgemeines, Belegungsstand der Spitäler und Anstalten
Laufzeit:	1823-1828
Digitalisat im Angebot des Archivs:	kein Digitalisat verfügbar
Bestand:	SPI Spitäler und Anstalten
Rechteinformation:	Rechteinformation beim Datenlieferanten zu klären.

Dieses Objekt in der Deutschen Digitalen Bibliothek anzeigen



Diese Seite als PDF

in Merkliste legen



Urkunden

- Schenkungen, Stiftungen, Käufe, Geldgeschäfte, Testamente und alle Arten von Rechtsgeschäften dokumentiert
- das Stadtarchiv München besitzt etwa 10.000 Urkunden aus der Zeit vor 1800
- zu allen Urkunden des Stadtarchivs sind Regesten vorhanden (Kurzfassungen mit dem wesentlichen Rechtsinhalt) sowie alphabetische Namensregister, die alle in den Urkunden genannten Personen aufführen.
- ab 1265



Anhang



Gebühren

Für die Benutzung des Stadtarchivs sind Gebühren zu entrichten, die in der Stadtarchiv-Gebührensatzung vom 19.1.2015 festgelegt sind (seit 11.02.2015 wirksam).

Für nachweislich wissenschaftliche, heimatkundliche und unterrichtliche Zwecke werden keine Benutzungsgebühren erhoben.

Bei der schriftlichen Beantwortung von Rechercheanfragen zu familienkundlichen Fragestellungen ist in der Regel mit Kosten in Höhe von rund 30 € (unabhängig vom Erfolg der Recherche) zu rechnen (ggf. plus Kopierkosten).

Bitte nennen Sie uns Ihre Postadresse (Meldeadresse) und Ihr Geburtsdatum, da dieses für die Erstellung des Gebührenbescheides unbedingt benötigt wird!

siehe:

<http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Direktorium/Stadtarchiv/Oeffn-Benutzung.html>

Gebühren

Neu:

1) Gebühren für die Verbringung bzw. den Transport der Archivalien in den Lesesaal werden nicht mehr erhoben.

2) Gebühren, die im Rahmen mündlicher oder schriftlicher Fachauskünfte anfallen, werden jedoch weiterhin veranschlagt, sofern sie nicht der Gebührenbefreiung unterliegen (§ 2 , Abs. 1 und 2).

=> Familienforscher können unentgeltlich Archivalien zur Einsichtnahme in den Lesesaal anfordern; sollten sie jedoch die Vorlage von Meldebögen wünschen, fallen Gebühren an, da hierbei eine Fachauskunft in Anspruch genommen wird.

Gebühren und Auslagen

Für die Benützung des Stadtarchivs erhebt die Landeshauptstadt München Gebühren nach Maßgabe dieser Satzung. Gebührenschuldner ist derjenige, der die Leistungen des Stadtarchivs in Anspruch nimmt. Entstehen durch die Benützung oder durch Leistungen für einen Benützer Auslagen, so sind diese neben den Benützungsgebühren zu entrichten.

§ 2

Allgemeine Gebühren

- (1) Gebühren in Höhe von 30,-- € je Halbstunde Zeitaufwand werden erhoben
1. für die Erteilung mündlicher oder schriftlicher Fachauskünfte sowie für das Erstellen von Gutachten;
 2. für die Vorlage von Archivgut mittels Schneidetisch oder Tonwiedergabegerät.

Gebühren in Höhe von 30,-- € je Halbstunde Zeitaufwand können zusätzlich erhoben werden für die Vorlage von Archivgut, dessen Bereitstellung mit außergewöhnlichem personellen Aufwand oder besonderen technischen Vorkehrungen verbunden ist.



Andere Archive

Standesämter wurden in Bayern erst am 01.01.1876 allgemein errichtet. Vor 1876 wurden Geburten bzw. Taufen, Trauungen und Sterbefälle vom Ortspfarrer der jeweiligen Kirchengemeinde registriert. Für jede genealogische Recherche in Pfarrmatrikeln (Kirchenbüchern) bedeutet dies, dass zumindest ungefähre Orts- und Zeitangaben benötigt werden.

Das Archiv des Erzbistums München und Freising verwahrt die älteren Tauf-, Trauungs- und Sterbebücher (fast) aller katholischen Pfarreien auf dem Gebiet der heutigen Erzdiözese München und Freising:

Archiv des Erzbistums München und Freising

Karmeliterstr. 1, 80333 München, Standort: Eingang Pacellistr.

Telefon: 089 2137-1346, Fax: 089 2137-1702

E-Mail: archiv@eomuc.de

<http://www.erzbistum-muenchen.de/dioezesanarchiv>



Andere Archive

Das Landeskirchliche Archiv der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (LAELKB) verwahrt Kirchenbücher bzw. Kirchenmatrikeln (Tauf-, Trauungs- und Bestattungsbücher, in der Regel aus der Zeit vor 1876) von knapp einem Drittel der Pfarrämter der Evangelisch-Lutherischen Kirche sowie einiger Gemeinden der reformierten Kirche in Bayern. Die übrigen Gemeinden verwahren diese selbst.

Ob die von Ihnen benötigten Kirchenbücher sich dort befinden, können Sie einer im Internet abrufbaren Liste (siehe: <http://www.archiv-elkb.de/kirchenbuecher-0>) entnehmen oder im Landeskirchlichen Archiv erfragen.

Landeskirchliches Archiv der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Veilhofstr. 8, 90489 Nürnberg

Telefon: 0911 / 58869-0, Telefax: 0911 / 58869-69

Allgemeine E-Mail: archiv@elkb.de

<http://www.archiv-elkb.de/>



Andere Archive

Bayerisches Hauptstaatsarchiv

Schönfeldstraße 5-11, 80539 München

(Postfach 22 11 52, 80501 München)

Tel. 089/28638-2596

Fax 089/28638-2954

E-Mail: poststelle@bayhsta.bayern.de

<http://www.gda.bayern.de/archive/bayerisches-hauptstaatsarchiv.html>

- Aufnahmearchiv für die bayerischen Staatsministerien und alle für ganz Bayern zuständigen Behörden



Andere Archive

Staatsarchiv München

(Regierungsbezirk Oberbayern)

Anschrift: Schönfeldstr. 3, 80539 München

Tel. 089/28638-2525

Fax 089/28638-2526

E-Mail: poststelle@stam.bayern.de

<http://www.gda.bayern.de/archive/muenchen/>

- Akten der Bezirksregierung und der staatlichen Mittel- und Unterbehörden



Andere Archive

Bayerisches Wirtschaftsarchiv (IHK-Akademie)

Orleansstraße 10-12, 81669 München

Postanschrift: Postfach 800980, 81609 München

Tel. 089 5116-3354, Fax 089 5116-3564

E-Mail: bwa@muenchen.ihk.de

<http://www.bwa.findbuch.net/>

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 8.30-16.30 Uhr, Fr. 8.30-15.00 Uhr

Voranmeldung erforderlich

Das Bayerische Wirtschaftsarchiv (BWA) wurde 1994 als Gemeinschaftseinrichtung aller bayerischen Industrie- und Handelskammern gegründet.



Links

<http://amuc.hypotheses.org/>

Archive in München

Gemeinschaftsblog der Münchener Archive

Search

Artikel | Jobs | Tag der Archive 2014 | Themen | Veranstaltungen | Veröffentlichungen

Home • Über das Blog • Die Archive • Links • Impressum • ISSN: 2363-6637

Haus der Kunst – Frühjahrsprogramm

Februar 16, 2015

By Sabine Brantl



[Read more »](#)

Die neuen Termine stehen fest: Veranstaltungen zur Geschichte des Haus der Kunst. Auch im diesem Jahr bietet das Haus der Kunst wieder Veranstaltungen an, die sich mit der Geschichte des Gebäudes auseinandersetzen. 1937 als erster Monumentalbau der NS-Propaganda eröffnet, diente das „Haus der Deutschen Kunst“ der Demonstration nationalsozialistischer Kunstpolitik. Die hier jährlich veranstalteten „Großen...

hypotheses.org

Social Media



Kategorien

- Artikel (38)
- Jobs (2)
- Tag der Archive 2014 (3)
- Themen (17)
 - Berufsbilder (2)
 - Besondere Archivalien (7)
 - Bestände (6)
 - Bestandserhaltung (1)
 - Digitalisierung (1)
 - Erster Weltkrieg (1)
 - FAQs für Nutzer (1)
 - Findmittel (2)
 - Nationalsozialismus (3)
 - Zweiter Weltkrieg (1)
- Veranstaltungen (17)
- Veröffentlichungen (8)

Die Münchner Stadtchronik – das offizielle Tagebuch der bayerischen Landeshauptstadt München

Februar 6, 2015

By Brigitte Huber



Seit 2002 werden unter der Adresse <http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Direktorium/Stadtarchiv/Chronik.html> Auszüge aus der Münchner Stadtchronik ins Internet eingestellt. Im 25-Jahres-Schritt (vor 100, vor 75, vor 50, vor 25 Jahren) wird jeden Monat „Bemerkenswertes, Kurioses und Alltägliches“ veröffentlicht. Zur Geschichte der Stadtchronik Auf Wunsch König Ludwigs I. sollten alle bayerischen Städte und Gemeinden nach mittelalterlichem Vorbild eine Chronik führen....

Schlagwörter



Links

<http://www.hv-oberbayern.de/>



The screenshot shows the homepage of the Historischer Verein von Oberbayern. At the top left is the organization's logo, a circular seal with a coat of arms and the text 'Historischer Verein von Oberbayern'. To the right of the logo is the title 'Historischer Verein von Oberbayern' in a stylized font. Below the title are navigation links: 'Startseite', 'Kontakt', 'Links', and 'Impressum'. On the left side, there is a vertical menu with links: 'Aufgaben', 'Vorstand', 'Vereinsgeschichte', 'Sammlungen', 'Veröffentlichungen', 'Rezensionen', 'Termine-Archiv', and 'Mitgliedschaft'. The main content area features a paragraph about the association's mission, followed by a section titled 'Aktuelles' with two news items: one about a book 'Mauern, Tore, Bastionen. München und seine Befestigungen' and another about an upcoming lecture by Christian Sepp M.A. on the right side of the page is a large, faded illustration of a historical scene with a church and people.

 **Historischer Verein von Oberbayern**

[Startseite](#) [Kontakt](#) [Links](#) [Impressum](#)

Aufgaben [↓](#)
Vorstand [↓](#)
Vereinsgeschichte [↓](#)
Sammlungen [↓](#)
Veröffentlichungen [↓](#)
Rezensionen [↓](#)
Termine-Archiv [↓](#)
Mitgliedschaft [↓](#)

Der **Historische Verein von Oberbayern** (gegründet 1837) fördert die landes-, regional- und stadtgeschichtliche Forschungsarbeit im Bereich des Regierungsbezirks Oberbayern und vermittelt historische Forschungsergebnisse an eine breitere Öffentlichkeit. Der Verein hat seinen Sitz am **Stadtarchiv München**.

Der Historische Verein ist über Facebook erreichbar
[weiter](#)

Aktuelles

NEUERSCHEINUNGEN
Brigitte Huber
Mauern, Tore, Bastionen. München und seine Befestigungen
Volk Verlag, München 2015 [mehr](#)

Oberbayerisches Archiv 139 (2015)
ISBN 978-3-9817061-2-3
soeben erschienen [mehr](#)

TERMINE

Montag, 22. Februar 2016, 18.30 Uhr
Christian Sepp M.A., München
"O könnten meine heißen Thränen das harte Schicksal erwelchen". Herzogin Sophie Charlotte in Bayern
Vortragssaal des Bayerischen Hauptstaatsarchivs.



Stadtarchiv München - Kontakt

Landeshauptstadt München

Direktorium – Stadtarchiv

Winzererstraße 68

80797 München

E-Mail (allgemein): stadtarchiv@muenchen.de

Tel.: 089 233-0308

Fax: 089 233-30830

www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Direktorium/Stadtarchiv.html



Stadtarchiv München

Öffnungszeiten des Lesesaals

Montag, Dienstag und Donnerstag

von 9 bis 18 Uhr

Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr

Aushebezeiten für Archivalien

Montag, Dienstag und Donnerstag

um 10 Uhr, 12.30 Uhr und 14.30 Uhr

Mittwoch und Freitag um 10 Uhr